



Freddich mosse mer moal
off de Wochemaort geh,
Madilde, doa es au de Hes-
sisch Rundfunk doa. Dä
dräht in Molzbich bäi e
Familie dahei on om
Wochmoart om Anger fier
e näi Kochsendung.
Hoffentlich spielt es Wet-
ter au e weng mit, Max.
Dann git es schenne Bel-
der von Hifäld im Fern-
sehn.

Nüsttaler spielen auf

HÜNFELD. Die Musik
wird bestens, die Wetter-
prognosen sind es auch:
Die Stadt Hünfeld lädt für
Sonntag, 30. Juni, zur
Konzertreihe „Musik im
Park“ in den Bürgerpark
ein. Im Wella-Pavillon
spielt ab 16 Uhr die Mu-
sikkapelle Nüsttal auf.
Zum Konzert im Bürger-
park freut sich Bürger-
meister Stefan Schwenk
auf viele Besucher – gerne
auch mit Picknickkorb
und -decke. Der Eintritt ist
frei. Das nächste Konzert
findet am Sonntag, 14. Ju-
li mit der Rhöner Trach-
tenkapelle Hilders statt.

Orgeltage

HÜNFELD. Im Rahmen
der Orgeltage im Hessi-
schen Kegelspiel findet
das Abschlusskonzert am
Sonntag, 30. Juni, in der
evangelischen Kirche in
Haunetal-Odensachsen
um 16 Uhr statt. Gestaltet
werden die Orgeltage vor-
nehmlich von Studierenden
der Orgelklasse von
Matthias Steinmacher am
bischöflichen Kirchen-
musikinstitut Fulda. Eine
halbe Stunde vor Konzert-
beginn gibt es für Interes-
sierte eine Orgelführung.

Sommerfest

HÜNFELD. Der Rhön-
klub-Zweigverein Hünfeld
lädt zu seinem Sommer-
fest am Sonntag, 7. Juli,
ein. Um 10 Uhr ist Start
mit einem Gottesdienst in
der Klosterkirche, um
11.15 Uhr gehat es weiter
am Festplatz mit einem
Frühschoppen und Mitta-
gessen ab 12 Uhr. Kaffee
und Kuchen gibt es ab
14.30 Uhr. Die Burgsänger
Haselstein und die Tanz-
gruppe Kohlachtal Geisa
sorgen für Unterhaltung.

Abnahme

RUDOLPHSHAN. Der
Um- und Neubau der
Gehweganlagen in der Se-
bastianstraße und der
Straße Am Faustenberg im
Hünfelder Stadtteil Ru-
dolphshan soll nach Fer-
tigstellung der Bauarbei-
ten in Kürze abgenom-
men werden. Wie die
Stadtverwaltung in einer
Pressemitteilung schreibt,
können sich Anlieger, die
noch Hinweise zur Bau-
ausführung geben könn-
en, an annette.reh-
berg@huenfeld.de oder
(06652) 180-151 wenden



Den Stadtpokal der Feuerwehren sicherte sich in Molzbach erneut Großenbach II. Bürgermeister Schwenk, Stadtrat Hohmann und Stadtbrandinspektor Rübsam überreichten gemeinsam mit Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach den Pokal.

Großenbach II holte Pokal

Stadtpokalwettkämpfe der Feuerwehren in Molzbach

MOLZBACH. Groß war der Jubel, als Bürgermeister Stefan Schwenk beim Stadtfeuerwehrtag in Molzbach bekanntgab, dass das Team Großenbach II zum zweiten Mal hintereinander den Stadtpokal der Hünfelder Feuerwehren gewonnen hat. Die Großenbacher setzten sich mit 97,9 Prozent und vier Knotenpunkten gegen die Feuerwehr Rudolphshan durch, die 97,2 Prozente und ebenfalls vier Knotenpunkte erreichte. Auf Platz 3 folgte Mackenzell mit 96,5 Punkten.



Vor 25 Jahren traten erstmals Frauen in die Molzbacher Feuerwehr ein. Jetzt konnten sie mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

nicht nur den Bürgern bei Brand und Gefahr zur Seite, sondern seien ganz wichtig für die Gemeinschaftspflege, insbesondere in den Dörfern. Deshalb passten Feuerwehr und Backhausfest hervorragend zusammen.

Mike Kaiser, Wehrführer der Molzbacher Feuerwehr, und Thomas Göb, Vorsitzender der örtlichen Wehr, erinnerten bei der Siegerehrung daran, dass Molzbach vor 25 Jahren zum letzten Mal den Stadtfeuerwehrtag ausgerichtet habe. Dies sei damals ein besonderes Ereignis für die örtliche Feuerwehr gewesen, weil erstmals 25 Frauen in die Feuerwehr aufgenommen werden konnten. Toni Göb erinnerte sich daran, dass vorher die Feuerwehr eher eine „reine Männerveranstaltung“ gewesen sei.

Aus den Händen von Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach und der stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartin Anna-Lena Kalb nahmen die langjährigen Mitglieder die Ehrennadel in Bronze des Kreisfeuerwehrverbandes entgegen. Eine besondere Ehrung wurde Andreas Göb zuteil. Der stellvertretende

Wehrführer wurde mit der Bronzenadel des kurhessisch-waldeckischen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet. Trotz seiner jungen Jahre sei er ein Vorbild für jede Führungskraft, betonte die stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin, die daran erinnerte, dass Göb zunächst Jugendgruppenleiter und später fünf Jahre lang Jugendfeuerwehrwart gewesen sei. In seine Amtszeit fiel unter anderem die Ausrichtung des Osthessencups 2014.

EHRUNGEN

25 Jahre Mitglied: Annerose, Edith, Elisabeth und Maria Bott, Rosemarie Busse, Hubert und Petra Gerhard, Anette, Inge und Ottilie Göb, Maria Hillenbrand, Elisabeth und Ursula Hohmann, Gisela und Marion Kircher, Sandra Korus, Marion Kutzer, Anni Mihm, Ursula Sawallisch, Gabriele Schabel, Annemarie und Waltraud Traud, Sabine Traud-Tischler, Gertrud und Renate Vogt sowie Marie Weber.

40 Jahre Mitglied: Clemens Hohmann



Sieger bei den Wettkämpfen der Jugendfeuerwehren wurden die gastgebenden Jugendwehren aus Mackenzell/Molzbach sowie aus Kirchhasel

Per Bus nach Franken

Seniorenfahrt geht nach Würzburg

HÜNFELD. Zur Seniorenfahrt lädt der Magistrat der Stadt Hünfeld für Mittwoch, 21. August, nach Würzburg ein. Auf der interkommunalen Fahrt freut sich Bürgermeister Stefan Schwenk nicht nur auf Seniorinnen und Senioren der Stadt Hünfeld, auch Teilnehmer aus den Nachbargemeinden Burghaun, Rasdorf und Nüsttal sind herzlich eingeladen.

Die Senioren werden morgens in ihren Gemeinden durch Sonderbusse abgeholt. Um 7.30 Uhr geht es ab dem Hünfelder Festplatz mit dem Bus nach Würzburg. Gegen 9.45 Uhr erreichen die Teilnehmer Würzburg. Dort können sie unter anderem die Stadtführung „Streifzug durch die Altstadt“ machen oder die Würzburger Residenz erkunden.

Außerdem haben sie Zeit zur freien Verfügung. Um 12.30 Uhr startet die Schifffahrt auf dem Main mit der MS Franconia. An Bord war-

ten auf die Senioren Mittagessen, eine Tombola und die Ehrung der ältesten Teilnehmer. Gegen 16.30 Uhr geht es mit dem Bus zurück in den Hünfelder Lokschnitten, wo ein rustikales Abschlussbüfett die Teilnehmer erwartet. Gegen 19.30 Uhr fahren die Busse zurück zu den Haltestellen.

Das gesamte Programm ist darauf ausgerichtet, dass auch ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen daran gut mitwirken können. Außerdem stehen ein Arzt, Helfer des DRK, Mitglieder der Senioren- und Sozialkommission sowie Mitarbeiter der örtlichen Banken zur Betreuung der Teilnehmer zur Verfügung.

Karten gibt es ab Montag, 15. Juli, im Bürgerbüro der Stadt Hünfeld, bei den Gemeindeverwaltungen von Burghaun, Rasdorf und Nüsttal sowie bei den Ortsvorstehern der Hünfelder Stadtteile. Der Preis einschließlich aller Fahrtkosten und den Mahlzeiten beträgt 40 Euro pro Person.

Brandprozession

Gläubige ziehen ab 22 Uhr zum Rathaus

HÜNFELD. Zu einem Fest der Begegnung für Hünfelder Bürger und Geflüchtete, die in Hünfeld ein neues Zuhause gefunden, laden die Kolpingfamilie Hünfeld und der Verein Pro Integration für Samstag, 29. Juni, ab 15 Uhr in den Pfarrgarten St. Jakobus am Kirchplatz ein.

Die Tradition der Hünfelder Brandprozession geht auf das 15. Jahrhundert zurück. Damals war die gesamte Innenstadt durch ein verheerendes Großfeuer in Schutt und Asche gelegt worden.

Die Bürgerschaft gelobte damals, in jedem Jahr am St.-Ulrich-Tag eine Prozession abzuhalten, damit die Stadt vor „weiterem Schaden bewahrt“ bleibt.

Die Prozession nimmt gegen 21.45 Uhr an der Stadtpfarrkirche St. Jakobus Aufstellung und zieht von dort durch die Hauptstraße zum Rathausplatz. Nach einer kleinen Andacht führt sie von dort über die Mittelstraße und Töpferstraße zurück in die St.-Jakobus-Kirche. Der Heilige Ulrich von Augsburg ist Stadtpatron von Hünfeld.

Fest der Begnung

Geflüchtete und Bürger sind eingeladen

HÜNFELD. Zu einem Fest der Begegnung für Hünfelder Bürger und Geflüchtete, die in Hünfeld ein neues Zuhause gefunden, laden die Kolpingfamilie Hünfeld und der Verein Pro Integration für Samstag, 29. Juni, ab 15 Uhr in den Pfarrgarten St. Jakobus am Kirchplatz ein.

Ziel dieses Begegnungsfestes

ist es, dass die Hünfelder und die Geflüchteten besser miteinander ins Gespräch kommen. Deshalb soll gemeinsam gegessen, gespielt und gefeiert werden.

Dabei soll auch Gelegenheit bestehen, die unterschiedlichen Kulturen der Hünfelder Neubürger besser kennenzulernen. Für die Kinder gibt es verschiedene Spielangebote.

Sportfest der TSG

MACKENZELL. Die TSG Mackenzell feiert von Freitag bis Montag, 28. Juni bis 1. Juli, ihr Sportfest. Start ist am Freitag um 18.30 Uhr mit dem B-Junioren-Spiel TSG – JSG Nüsttal. Am Samstag startet um 12 Uhr das Schoppenturnier und um 16 Uhr das Altherrenturnier. Um 18.30 Uhr spielen die D-Junioren. Der Sonntag startet um 7 Uhr mit dem Hessisch-Bayerischen Radvierer. Ab 11 Uhr gibt es Frühschoppen, ab 12 Uhr Mittagstisch,

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen. Um 13 Uhr starten die Spiele der TSG-Jugendmannschaften. Um 15.30 Uhr zeigt die Kinderturngruppe ihr Können. Das Hauptspiel TSG-Mackenzell – SG Dammersbach/Nüst findet um 16 Uhr statt. Montag startet um 18.30 Uhr der Volkslauf im Rhön-Super-Cup „Rund um Mackenzell“. Gleichzeitig findet ein Weizenbierabend mit Haxen und der Tonica statt.